

Die Methodik des SKL Glücksatlas

Der SKL Glücksatlas ist die aktuellste regelmäßige Studie zur Lebenszufriedenheit in Deutschland. Die wissenschaftliche Leitung hat Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen von der Universität Freiburg.

Die Daten für den SKL Glücksatlas 2024 stammen aus folgenden Umfragen:

Die Datengrundlage des SKL Glücksatlas 2024 besteht aus *laufenden Befragungen zur Lebenszufriedenheit* sowie aus *Sonderbefragungen*.

- *Laufende Befragungen zur Lebenszufriedenheit*: 12 Befragungen von Juli 2023 bis Juni 2024 (mindestens 4-wöchig) mit insgesamt 12.452 repräsentativ Befragten ab 16 Jahren in Form von mündlich-persönlichen Interviews durch das Institut für Demoskopie Allensbach zur Erfassung der **allgemeinen Lebenszufriedenheit** der Deutschen.
- *Sonderbefragungen*:
 - (1) Drei Befragungen von Februar bis April 2024 mit insgesamt 3.161 repräsentativ Befragten ab 16 Jahren in Form von mündlich-persönlichen Interviews durch das Institut für Demoskopie Allensbach zur Erfassung der **Zufriedenheiten mit den Lebensbereichen Arbeit, Einkommen, Familie und Gesundheit**.
 - (2) Eine Befragung im Juni 2024 mit insgesamt 2.000 repräsentativ Befragten ab 18 Jahren in Form von Online-Interviews durch Ipsos zu den **Sozialen Medien, affektiven und emotionalen Faktoren**, der Freizeitzufriedenheit und den Ost-West-Unterschieden.

Der SKL Glücksatlas 2024 ist als Buch bei Penguin erschienen und ab sofort im Handel erhältlich. Berichte zu den Regionen sowie Bildmaterial finden Sie unter www.skl-gluecksatlas.de

Partner des SKL Glücksatlas ist seit 2022 die SKL-Lotterie. „Mit unserem langjährigen Engagement für den Glücksatlas wollen wir die Forschung über Zufriedenheit und Wohlbefinden in Deutschland erweitern und die Ergebnisse der Glücksforschung einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich machen“, sagt Prof. Dr. Bettina Rothärmel – Vorständin der GKL Gemeinsame Klassenlotterie der Länder AöR, Veranstalterin der SKL-Lotterien.

Weiteres Pressematerial zum Download finden Sie hier:

www.skl-gluecksatlas.de/info/presse